

schneeweissen Klumpen in der Luft schweben, von dem sich sofort ein schwefelgelber, dünner Streifen nordwestlich abzweigte und dann sogleich in kugelartiger Weise wieder zusammenlief, um explosionsartig unter rothweissem und grünem Farbenspiel ebenso plötzlich wieder zu verschwinden. — Das Meteor ist in Skarfs, Canton Graubündten, mit starker Detonation zur Erde gefallen.

Schnr.

R. LEHMANN-FILHÉS. Kritischer Beitrag zur Geschichte der meteorischen Astronomie. *Astron. Nachr.* CI, 145-148†.

A. HALL. Note on meteoric astronomy. *Astron. Nachr.* CI, 341-352†.

Der ausserordentlich wichtige Fortschritt in der meteorischen Astronomie, die Entdeckung des Zusammenhanges zwischen Kometen und Sternschnuppen, ist in seinen Grundideen schon vor der Entdeckung SCHIAPARELLI'S vorhanden gewesen. In Nr. 385 der *Astr. Nachr.* befindet sich nämlich eine Abhandlung von ERMAN, in welcher schon der Gedanke ringförmiger Meteor-systeme vorkommt, zu einer Zeit also, 1839, in der man von den Bahnelementen der August- und Novembermeteore nur die Knotenlänge kannte. ERMAN kam zum Resultate, dass für die Augustmeteore als Grenzen der Bahnneigung $56^{\circ}18'$ und $123^{\circ}50'$ anzusehen seien, und dass ihre Bewegung wahrscheinlich retrograd sei. Hierdurch musste jede Analogie mit den Planetenbahnen wegfallen.

Es ist nun interessant, dass die Minimalneigung ERMAN'S nur durch ein Versehen entstanden ist. Hr. LEHMANN-FILHÉS weist dies Versehen nach und kommt dann nach Verbesserung desselben die untere Grenze auf $0^{\circ}10'$ zu liegen. Hr. HALL macht darauf aufmerksam, dass schon im Jahre 1843 dieser Fehler ERMAN'S VON PEIRCE in den *Transactions of the American Philosophical Society*, Vol. VIII erkannt und verbessert worden ist.

Schnr.